

Ihr letztes Heimspiel gewannen die TSG-lerinnen aufgrund einer starken Anfangsphase und einer Leistungssteigerung in der Mitte der zweiten Halbzeit verdient mit 3 Toren Vorsprung. Im ganzen Spielverlauf war es dem Gegner nur zweimal gelungen in Führung zu gehen, sonst lag immer Giengen vorne. Gleich zu Spielbeginn wurde das druckvolle Spiel der Giengenerinnen mit einer 3:0 Führung belohnt. Bis zum Stand von 9:5 waren die C-Jugend-Mädchen das spielbeherrschende Team, bis aus unerklärlichen Gründen der Spielfluss verloren ging und sich vermehrt Schwächen in der Abwehr zeigten. Die Gäste aus Aalen nutzten diese Schwächephase, erzielten 5 Tore in Folge, und Giengen lag zum ersten Mal mit einem Tor in Rückstand. Kurz vor der Pause wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert und mit 11:11 ging es in die Kabine.

Nach der Halbzeit dauerte es einige Minuten, bis Giengen wieder so richtig ins Spiel fand. Immer wieder war der Spielstand unentschieden, beim 14 : 15 lag man sogar ein Tor hinten. In der Mitte der zweiten Spielhälfte stand es 15 : 15 als die TSG-lerinnen wieder eine starke Phase hatten. Sieben Tore erzielten sie in kurzer Zeit und lagen vier Minuten vor Spielende klar mit 5 Toren Vorsprung 21 : 16 vorne. Den Gästen, die in den Schlussminuten auf offene Manndeckung umstellten, gelang noch eine Ergebniskorrektur zum 22:19.

Es spielten: Leonie Krehl, Anna Heißwolf, Corinna Bosch, Ina Heißwolf, Daniela Hüsken, Laura Mattausch, Rebecca Jäger, Carla Gentner, Svenja Wiegandt, Clarissa Weiss, Christin Forell

Die TG Hofen ist der nächste Gegner, der in eigener Halle schon besiegt werden konnte. Fürs Auswärtsspiel rechnen sich die Giengenerinnen durchaus berechnete Chancen aus.